

ZU PLINIUS NATURALIS HISTORIA

(JAHRBÜCHER FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE. HERAUSGEGEBEN VON
A. FLECKEISEN 22, I. 1876)

507 XXXV 124 *idem (Pausias) et lacunaria primus pingere instituit, nec camaras ante eum taliter adornari mos fuit.* Merkwürdigerweise haben alle bisherigen Erklärer der Stelle das entscheidende Moment übersehen, das in folgenden Worten des Inhaltsverzeichnisses des 35. Buches liegt: *quis primus lacunaria pinxerit. quando primum camararum pictarum.* Wir haben es also mit zwei ganz getrennten
508 Nachrichten zu tun, wovon die eine lautet: Pausias bemalte zuerst die *lacunaria*, d. h. natürlich, er malte kleine Bilder zur Füllung der leeren Felder zwischen den Deckenbalken. Die zweite Nachricht ist: Zu derselben Zeit des Pausias (wahrscheinlich durch seinen Einfluß, ob aber durch ihn selbst wird nicht gesagt) begann man auch Gewölbe in derselben Weise, d. h. wie die *lacunaria*, mit kleinen die Felder füllenden Bildern zu schmücken. Im wesentlichen die richtige Erklärung der Stelle hatte bereits Helbig (Unters. über die Campanische Wandmalerei S. 132 f.) gegeben und sie mit den Monumenten in Einklang gebracht; nur war ihm die Bestätigung in den Worten des Lemma entgangen. Neuerdings glaubte jedoch C. Th. Michaelis (Arch. Zeit. 1875 S. 37) ohne Kenntnis der Helbig'schen Erklärung eine allerdings neue Ansicht vorbringen zu müssen: er hält nämlich Pausias für einen Zimmerdekorateur, der die Plafonds mit Vierecken, mit quer übereinanderliegenden Balken bemalte und — gewiß würdig eines der gefeiertsten Maler — die teuren plastischen *lacunaria* durch billige gemalte ersetzte! Unmöglich wird diese schon an und für sich so unwahrscheinliche Deutung durch die Worte jenes Lemma: denn *lacunaria pinxerit* und *camararum pictarum* sind natürlich in demselben Sinne gesagt: hat man also auch die architektonische Form des Gewölbes gemalt nicht bemalt?

XXXIII 156: Der nach der Lesart des Cod. Bamb. *hedys trachides* in die Ausgaben aufgenommene monströse Name *Hedystrachides* ist gewiß corrupt. Die, wie es scheint, noch nicht gemachte Beobachtung, daß die mit *item Ariston* neu anhebende Aufzählung berühmter Caelatoren bis *Zopyrus* vollkommen alphabetisch geordnet ist, führt uns auf die richtige Emendation: ein T würde hier in die alphabetische Reihe gut passen, daher vermute ich *Thracides* (*Θρακίδας* ist als Mannsname bezeugt, s. Pape-Benseler). Das vor *trachides* — oder wie andere Hss. richtiger bieten *thrachides* — stehende *hedys* oder nach andern Hss.